



## Reklamegesellschaft Industriegebiet GmbH.

Wuppertal-Elberfeld • Neumarkt 1-3

Fernruf 26 317/18

Postfach 454

Wir verwalten den Plakatanschlag in:

**Wuppertal-Barmen**  
" **Elberfeld**  
" **Vohwinkel**  
" **Cronenberg**  
" **Ronsdorf**  
" **Schwebebahn**  
**Solingen-Alt-Solingen**  
" **Gräfrath**  
" **Höhscheid**  
" **Wald**  
" **Ohligs** (gemeinsam mit Fa.  
Plakatring Dr. Hegemann K.G., Düsseldorf)  
**Opladen, Witzhelden,**  
**Berg.-Neukirchen, Velbert, Mettmann,**  
**Langenberg, Wermelskirchen, Haan,**  
**Dabringhausen, Dhünn.**

Wir verwalten die Werbemöglichkeiten in und an folgenden Verkehrsmitteln:

Wuppertal-Elberfeld  
**Schwebebahn (Vohwinkel usw.)**  
**Elberfelder Straßenbahnen**  
**Kraftwagen der Elberfelder Straßenbahnen**  
Wuppertal-Barmen  
**Wuppertaler Bergbahn**  
**Barmer Straßenbahnen**  
**Kraftwagen Ruhr-Wupper**  
Solingen  
**Kreisbahnen**  
**Städt. Straßenbahnen**  
Neuwied  
**Kreisbahn**  
**Städt. Straßenbahn**

Unser Angebot und unsere Vorschläge werden Ihnen wertvoll sein, auch wenn sie nur zur Unterrichtung dienen.

## BESPRECHUNGEN

**Plakat-Wettbewerb für die Gutenberg-Reichsausstellung 1940.** Der Verein für die Gutenberg-Reichsausstellung Sitz Leipzig hat einen gut dotierten Reichswettbewerb zur Erlangung eines künstlerischen Werbeplakates für die Gutenberg-Reichsausstellung 1940 ausgeschrieben, auf den hiermit die reichsdeutschen Gebrauchsgraphiker nachdrücklich hingewiesen seien. Zur Teilnahme berechtigt sind nur die Mitglieder der Fachgruppe Gebrauchsgraphik in der Reichskammer der Bildenden Künste. Die Wettbewerbsbedingungen wurden bereits in dem Mitteilungsblatt der Reichskammer der Bildenden Künste Nr. 5 veröffentlicht. Sonderdrucke der Wettbewerbsbedingungen können außerdem von der Geschäftsstelle der Gutenberg-Reichsausstellung, Leipzig C 1, Gottschedstraße 40, angefordert werden.

**Bogen-Anschlag wie und warum. Merkblatt, herausgegeben von der Fachgruppe Außenwerbung in der Reichsgruppe Handel, Berlin.** Die Broschüre unterrichtet über Anschlagpreise, Plakatformate, Anschlagstellen, Auftragsvergebung, über die Vorzüge und Besonderheiten des Bogenanschlages und über die Vorzüge und Möglichkeiten der Gemeinschaftswerbung mit Bogenanschlag. Eine Musterpreisliste setzt den Interessenten in den Stand, sich über die praktischen Einzelheiten zu orientieren, zwei Tabellen verzeichnen die Anschlagbogengrößen und die Richtlinien für Stein- und Offsetdruck. Umschlag von Kükenthal. Preis: 20 Pf.

**Züchtiger Sitten / zierlichen wandels / und höfflicher Geberden der Jugent. Erasmusdruck GmbH., Berlin.** Das zierliche Bändchen ist eine getreue Wiedergabe eines Druckes aus dem Jahre 1531. Der Text stammt von dem großen Humanisten Erasmus von Rotterdam. Es ist eine Anstandslehre, worin der geistreiche Verfasser mit dem ihm eigenen trockenen Sarkasmus die Jugend aufklärt und väterlich ermahnt. Freunden edler Druckkunst wird dies Kulturdokument einer längst vergangenen Zeit Freude bereiten. Preis: 6 RM. Tr. Sch.

**E. v. Wagner. Handbuch für Kalender-Werbung 1938. Verlag Arthur Wittenmann, Berlin.** Das Handbuch für Kalender-Werbung ist in drei Teile gegliedert, und zwar in den Handbucheil, der die amtlichen Anordnungen und Bekanntmachungen, das Gesetz über Wirtschaftswerbung und die Verordnungen des Werberats enthält, zweitens den eigentlichen Adreßbucheil, der die Verzeichnisse aufreicht: Titelverzeichnis, Stichwortverzeichnis, Verlegerverzeichnis und die notwendigen Angaben über Kalender, geordnet nach allgemeinen und Fachkalendern. Dem schließt sich der Anzeigenteil an. Der erste Teil wendet sich an Verleger, Schriftwalter und Drucker, der zweite und dritte an den Werbungtreibenden, Werbungsmitter und Anzeigenleiter. Ein sehr instruktiver Beitrag ist „Zeitnahe Kalenderschaffen“ von Heinz Haß. Die berechtigte Kritik an dem bisherigen Kalender-Niveau zielt stets auf das inhaltlich und technisch-beruflich Gute und Bessere. Trotzdem wird es wohl noch einige Kalenderjähren dauern, bis alle Schriftwalter, Verleger und Drucker von Kalendern diese idealen Forderungen zur unbedingten Richtschnur nehmen. Ttt. Sch.